

Stellenausschreibung Nr. L 51/17 (L 1.5)

Kennwort: „Referent/in Grundsatzfragen“

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) sucht zu sofort mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eine/n

Referentin/-en

Aufgaben:

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Umweltschutzes für bergbauliche Betriebe im Bereich der Aufsuchung und Gewinnung von Erdgas durch Aufbrechen von Gestein unter hydraulischem Druck und der Lagerstättenwasserversenkung mit den Schwerpunkten:

- Unterstützung der Bergbaureferate des LBEG in Grundsatzfragen des Umweltschutzes, insbesondere Mitarbeit bei Genehmigungen und Zulassungen, Integrität des Bohrlochs, Entsorgung oder Beseitigung, einschließlich Versenken von Lagerstättenwasser sowie der Zulassung von Tiefbohrungen unter 1.000 m Teufe
- Erarbeitung von Stellungnahmen an übergeordnete Ministerien zu Gesetz- und Verordnungsentwürfen aus dem Bereich des Umweltschutzes
- Beantwortung von Anfragen und Beschwerden Dritter
- Verfolgung und Auswertung von Umweltschutzvorschriften zur fachlich kommentierten Weitergabe an die Bergbaureferate
- Beratung der Bergbauindustrie zu Grundsatzfragen des Umweltschutzes
- Vertretung der Bergbehörde in Gremien des Umweltschutzes

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemaliger höherer Dienst) für die Fachrichtung Technische Dienste (Schwerpunkt Bergbau oder vergleichbar, beispielsweise Gewerbeaufsicht)
oder
abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Umwelttechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft
oder
erfolgreiche Absolvierung beider juristischer Staatsexamina, davon das zweite Staatsexamen mindestens mit der Note befriedigend, und nachgewiesenem Interessenschwerpunkt im öffentlichen Recht
- Berufserfahrung aus praktischer Genehmigungstätigkeit im Bergrecht und/oder Umweltrecht bei einer technischen Aufsichtsbehörde oder im Bergbau
- Fachkenntnisse im Berg- und Umweltrecht
- Konfliktfähigkeit und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Fachkenntnisse in verschiedenen Bergbaubereichen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 oder 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **13.09.2017** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer L 51/17 und des Kennwortes an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prieskorn unter der Telefonnummer 05323/9612-238.

Die LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.